

wichtigen Beitrag zur genaueren Kenntnis der Zürcher Geistesgeschichte im Reformationsjahrhundert vorzulegen.

*Erich Bryner, Zollikon*

### **A Bibliography of the Works of Peter Martyr Vermigli**

Compiled by John Patrick Donelly, S. J. in collaboration with Robert M. Kingdon, with a Register of Vermigli's Correspondence by Marvin W. Anderson, Kirksville, Mo.: Sixteenth Century Journal Publishers 1990 (Sixteenth Century Essays and Studies 13), 216 S., ISBN 0-940474-14-X, Ln. US-\$ 50.–

Der aus Florenz stammende Peter Martyr Vermigli gehört zu den italienischen Theologen, die auf Grund der Verhältnisse in Italien nach 1540 den Weg in die Emigration wählten. Der bereits in Italien als Hebraist und Alttestamentler bekannte Theologe ging zuerst nach Straßburg und nach Cambridge. Nach weiteren Stationen wurde er 1556 nach Zürich berufen, wo er bis zu seinem Tode im Jahre 1562 wirkte. Vermigli war ein ausgesprochen produktiver Theologe und gefragter Gutachter. Jetzt haben mit John Patrick Donelly, Robert M. Kingdon und Marvin W. Anderson drei in der Vermigli-Forschung versierte Fachleute diese Bibliographie herausgegeben. Die Bearbeiter haben jede bisher bekannte Vermigli-Schrift bibliographisch (inbegriffen Besitzangaben von Bibliotheken) erfaßt; zu jeder Druckausgabe findet sich auch die Abbildung des Frontispizes.

Das Register der Korrespondenz verzeichnet die bisher bekannten Briefe mit einem Druck- oder Besitznachweis. Eine Übersicht über die theologischen Gegner Vermiglis und über die moderne Forschungsliteratur ergänzt das Werk. Ein ausführlicher Index ist beigegeben und erleichtert die Benutzung.

Mit dieser Bibliographie ist der Vermigli-Forschung ein wichtiges Hilfsmittel an die Hand gegeben worden.

*Erich Wenneker, Alfeld (Leine)*

*Urs Altermatt*

### **Katholizismus und Moderne**

Zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Schweizer Katholiken im 19. und 20. Jahrhundert, 2. Aufl., Zürich: Benziger 1990, ISBN 3-545-25076-8, 469 S., Fr. 48.–

«Katholizismus und Moderne» ist aus Aufsätzen entstanden, die Urs Altermatt im Laufe der Jahre zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des Schweizer Katholizismus verfaßte. Diese liegen nun, überarbeitet und durch weitere Beiträge ergänzt, als Buch vor. In fünf Kapiteln, denen je eine Einleitung vorangestellt